

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für Verträge mit Verbrauchern (Privatkunden)

**Niklas Gorr – SHK-Meisterbetrieb**  
Sanitär · Heizung · Klima  
Berlin

---

## § 1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen dem SHK-Meisterbetrieb Niklas Gorr (nachfolgend „Auftragnehmer“) und privaten Kunden (Verbraucher im Sinne des § 13 BGB).

Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Auftragnehmer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

---

## § 2 Vertragsschluss

- (1) Kostenvoranschläge und Angebote sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.
  - (2) Ein Vertrag kommt durch schriftliche Auftragsbestätigung, Bestätigung per E-Mail oder durch Beginn der Ausführung der Arbeiten zustande.
  - (3) Mit Auftragserteilung erkennt der Kunde diese AGB an.
- 

## § 3 Preise und Zuschläge

- (1) Die Preise ergeben sich aus der jeweils gültigen Preisliste oder aus einer individuellen Vereinbarung.
- (2) Der reguläre Stundensatz beträgt **65,00 €**.
- (3) Für Überstunden, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeiten sowie Arbeiten unter erschwerten Bedingungen können Zuschläge berechnet werden.

(4) Die Anfahrt im Berliner Stadtgebiet wird **ab 25,00 €** berechnet.

(5) Materialkosten werden gesondert **nach tatsächlichem Verbrauch** berechnet.

(6) Strom, Wasser oder Gas sind vom Kunden unentgeltlich bereitzustellen. Die anfallenden Verbrauchskosten trägt der Kunde.

---

## § 4 Zahlungsbedingungen

(1) Rechnungen sind **sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug** zur Zahlung fällig, sofern nichts anderes ausdrücklich vereinbart wurde.

(2) Der Kunde gerät ohne weitere Mahnung in Verzug, wenn die Zahlung nicht unverzüglich erfolgt.

(3) Eine Aufrechnung ist nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

(4) Ein Skonto wird nur gewährt, wenn dieses ausdrücklich im Angebot oder auf der Rechnung vereinbart wurde. Voraussetzung für die Gewährung des Skontos ist der vollständige Zahlungseingang innerhalb der vereinbarten Skontofrist. Nach Ablauf der Skontofrist entfällt der Skontoanspruch vollständig.

---

## § 5 Abnahme

(1) Die Abnahme der Leistung hat nach Fertigstellung zu erfolgen.

(2) Dies gilt auch dann, wenn geringfügige Nacharbeiten oder Feinjustierungen (z. B. hydraulischer Abgleich) noch ausstehen.

(3) Im Übrigen gilt § 640 BGB.

---

## § 6 Gewährleistung

(1) Es gelten die gesetzlichen Mängelrechte.

(2) Die Verjährungsfrist beträgt:

- **5 Jahre** bei Bauwerksleistungen
- **1 Jahr** bei Reparatur- oder Instandsetzungsarbeiten ohne wesentliche Bedeutung für die Bausubstanz

(3) Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung, äußere Einflüsse, Gewalt oder normalen Verschleiß entstehen.

---

## § 7 Haftung

- (1) Der Auftragnehmer haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
  - (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Auftragnehmer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
  - (3) Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit bleibt unberührt.
- 

## § 8 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben alle gelieferten und eingebauten Materialien Eigentum des Auftragnehmers.

---

## § 9 Erfolgloser Reparaturversuch

Kann ein Reparaturauftrag nicht durchgeführt werden, weil der Fehler nicht auffindbar oder die Reparatur wirtschaftlich nicht sinnvoll ist, sind die bis dahin entstandenen Kosten vom Kunden zu tragen, sofern die Ursache nicht im Verantwortungsbereich des Auftragnehmers liegt.

---

## § 10 Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Verbraucher haben das Recht, den Vertrag innerhalb von **14 Tagen** ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
- (2) Die Widerrufsfrist beginnt mit Vertragsschluss.
- (3) Verlangt der Kunde ausdrücklich, dass der Auftragnehmer vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Leistung beginnt, so sind die bis dahin erbrachten Leistungen anteilig zu vergüten.
- (4) Bereits speziell für den Kunden bestellte oder beschaffte Materialien sind im Widerrufsfall vom Kunden zu erstatten, sofern diese nicht anderweitig verwendbar sind.
- (5) Das Widerrufsrecht erlischt, wenn der Auftrag vollständig erbracht wurde und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.

---

## § 11 Kündigung des Vertrages

(1) Kündigt der Kunde den Vertrag vor Fertigstellung der Leistung, kann der Auftragnehmer die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen verlangen.

(2) Der Auftragnehmer ist berechtigt, alternativ eine pauschale Vergütung in Höhe von **10 % der vereinbarten Gesamtvergütung** als Ersatz für entgangenen Gewinn zu verlangen, sofern der Kunde nicht nachweist, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

(3) Bereits angefallene Kosten, insbesondere für Planung, Aufmaß, Disposition sowie bestelltes oder geliefertes Material, sind vollständig zu erstatten.

---

## § 12 Streitbeilegung

Der Auftragnehmer ist weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

---

## § 13 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Textform.

(2) Es gilt deutsches Recht.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

**NIKLAS GORR**